

Baumit Beton B20

faserverstärkter TrockenBeton



- für Betonierarbeiten in Haus und Garten
- faserverstärkt
- frostbeständig

Produkt Werksgemischter Trockenbeton gemäß ÖBV-Richtlinie Trockenbeton.* Betonsortenbezeichnung: DC 16/20 / XC2 / XF3 / F45 / GK8.

Zusammensetzung Zement, Gesteinskörnungen, Fasern, Zusätze.

Eigenschaften Baumit Beton B20 ist frostbeständig bzw. beständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und eignet sich sowohl für kleine als auch große Betonierabschnitte.

Anwendung Alle Betonarbeiten im Haus- und Gartenbereich wie Fundamente, zum Verfüllen von Mantel- und Schalungssteinen, Gartenmauern, Stützen und Pfeilern, zum Ausgießen von Aussparungen, Fenster- und Türstürzen, Balken und Überlagern, Geschossdecken, Aufbau auf Fertigteildecken, Deckenroste, Stiegen, Fußböden, Schächte und vieles mehr. Zugelassen für Überwachungsklassen ÜK 1 und ÜK2.

Überwachungsklassen: (Auszug aus der Trockenbetonrichtlinie)

Technische Daten

Expositionsklasse:	XC2 und XC4 gemäß EN 206-1 Beständig gegen Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung (für nasse, selten trockene Umgebung)
Trockenrohddichte:	ca. 2000 kg/m ³
Qualitätskategorie:	Professional

	25 kg	35 kg	40 kg	Silo
Körnung			0 mm - 8 mm	
Verbrauch			ca. 20 kg/m ² /cm	
Ergiebigkeit			ca. 20 l/Sack Frischbeton	
Wasserbedarf			ca. 5 l/Sack	

Lieferform Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung Sämtliche Betonarbeiten sind sach- und fachgerecht entsprechend dem Stand der Technik auszuführen. Baumit Beton B20 kann als Sackware händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer gemischt werden. Als Siloware kann Baumit Beton B20 automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer gemischt werden. Der Frischbeton ist nach dem Mischen so rasch als möglich einzubringen und ist vom Mischer bis zur Einbaustelle so zu transportieren, dass er sich nicht entmischt (Schiebetruhe, Krankübel, Trichter, Rohre, usw.). Fallhöhen über 1 Meter sollten vermieden werden. Der eingebrachte Beton muss entsprechend seiner Konsistenz verdichtet und geglättet werden. Maximale Verarbeitungszeit beachten. Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz (Konsistenzbereich steif bis plastisch möglich). Für die Siloware benötigt man ca. 80 - 125 l Wasser/to, bei Sackware ca. 3,2 - 5 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Aufgefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baunit Beton B20 nicht verarbeitet werden. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) sind die ÖBV-Richtlinie Trockenbeton bzw. die ÖNORM B4710-1 zu beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.